

Wertvolle Oster- und Konfirmationsbücher.

Die Seele deines Volkes. Ein deutscher Charakterpiegel von Kurt Engelbrecht. Preis geb. M. 3.—

Seine Aufgabe hat Engelbrecht wundervoll gelöst; er entrollt ein Bild des Deutschen in jedem Lebensalter: im Werden und Wachsen — im Ringen und Reifen — im Wollen und Wirken — beim Feststehen im Sterben. Es sind lauter kleine Abschnitte, jeder wirkt für sich als Ganzes, und doch ist einer die Folge des anderen, alles fließt ineinander und schafft uns bis zum letzten Wort den Eindruck einer gewaltigen Sinfonie. — Für wen ist das Buch insbesondere geschrieben? Für alle, vom heranwachsenden Geschlechte an bis zum rückschauenden Greise. — Es ist eines der wenigen wirklich wertvollen Konfirmationsbücher. *Dresdner Anzeiger, Dresden*

Neue Christoterpe. 38. Jahrgang 1917. Geh. M. 3.—; geb. M. 4.—; mit Goldschn. M. 4.50.

Das altbeliebte Jahrbuch bringt in seinem neuen Bande eine Reihe ausgezeichnete Aufsätze, die den traditionellen guten Ruf der "Christoterpe" aufs neue bestätigen und ihr zu den zahllosen alten viele neue Freunde erwerben wird.

... Die "Neue Christoterpe" läßt sich trotz des 37. Jahrganges und mancher Nachahmer ihren Platz nicht nehmen. Wir sehen sie gern auf dem Büchertisch des Christlichen Hauses.

Evangel.-Luther. Gemeindeblatt.

Ein feste Burg ist unser Gott.

Ein deutsch-christliches Dichterbuch. Herausgegeben von Professor Adolf Bartels. Gebunden M. 6.—

Die Auslese ist mit Umsicht und Geschmack getroffen, und wir mögen uns des Buches freuen. Hier hat der Deutsche es versucht und verstanden, seiner aufrichtigen Empfindung, seiner Auffassung von dem Verhältnis des Menschen zu Gott starken und echten Ausdruck zu verleihen. *Der Tag.*

Das Vaterunser in acht Predigten ausgelegt von E. Dryander. Preis kartoniert M. 2.—, geb. M. 2.25.

Trotz vielfacher Predigten über das Vaterunser bieten diese doch etwas Eigenartiges; sie werden auch dazu dienen, den Lesern das Verständnis des Vaterunsers näher zu bringen und die Bitte anzuregen: Herr, lehre uns beten!

Abendmahlsbüchlein oder Selbstbetrachtungen für evangelische Kommunitanten nebst Anhang zum Konfirmationstage von J. L. Müller, weil. Pfarrer in Mettmann. 35. Auflage. Kartoniert mit Goldtitel 75 Pf., bei Bezug von 25 Exemplaren und mehr 60 Pf., bei Bezug von 100 Exemplaren und mehr 50 Pf. Gebundene Ausgabe auf Velinpapier mit Goldschnitt M. 2.—

Zahlreiche Pfarrer beziehen das Büchlein alljährlich in 100 Exemplaren und mehr.

Hin und Zurück. Roman aus den Papieren eines Arztes. 13. Aufl. Preis geh. M. 4.—; eleg. geb. M. 5.—

Ein so tief empfundenes Lebensbild entrollt sich vor unsern Augen und Herzen, daß wir das Werk nicht eher fortlegen, als bis wir es durchstudiert haben. Es wird sicher bei jedem einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen.

Abecedarium für christliche junge Männer von Direktor Dr. Gottlieb C. Berke-meier. Preis geheftet M. 3.—, in Leinen geb. mit Goldschnitt M. 4.—

Abecedarium für christliche Jungfrauen von Direktor Dr. Gottlieb C. Berke-meier. Mit Vorwort von Hofprediger a. D. Adolf Höcker. Preis geheftet M. 3, in Leinen geb. mit Goldschn. M. 4.

Beim Lesen der einzelnen Abhandlungen kommt man zu der Überzeugung, daß der Verfasser es in seiner, klarer und frischer Weise versteht, praktische Fragen des christlichen Lebens für junge

Männer und Jungfrauen zu beantworten. — Die beiden Werke sind eine treffliche Schilderung der erreichbaren Ideale eines reinen, jungen christlichen Lebens. — Mögen sie in manchen Familien ihren Einzug halten!

Geistliche Lieder von Dr. G. W. Schulze, Prediger an der Jesuskirche in Berlin. 39. Auflage. In Leinwand geb. mit Goldschnitt M. 3.50.

"Evangelische Kirchenzeitung": Mehr noch als durch das kostbare Äußere glänzt die Sammlung durch die Gediegenheit des Inhalts.

"Mancherlei Gaben": Diese herrliche Liedersammlung haben wir schon mehrfach empfohlen, sie bietet eine Fülle des herrlichsten Inhalts.

Handreichung für Glauben und Leben von Theodor Traub, Pfarrer in Stuttgart. 2. Tausend. Geschenkband M. 5.—

Es ist ein sehr sorgsam gesammelter Illustrationsstoff zu christlichen Festen und den entscheidenden Fragen des religiös-sittlichen Lebens: Demut, Arbeit, Beruf, Sorgen, Lob, Freude, Dank, Natur, Entschiedenheit, denen sehr knappe, oft aphoristisch gehaltene Gedankengänge angegliedert sind. — Ein ausgezeichnete Lebensführer für unsere Konfirmanden.

Erinnerungen aus dem Leben einer 95jährigen von Hedwig v. Bismarck. 17. Auflage. Preis geheftet M. 4.—, in Leinen geb. M. 5.—

So einfach und anspruchslos das Leben dieser edlen Frau sich gestaltete, sie weiß in ihren Erinnerungen die lebhafteste Teilnahme des Lesers durch scharfe Beobachtungsgabe und vornehmen Gedankengang für ihren Lebensgang und vergangene Zeiten zu entfachen. *Bayrische Landeszeitung.*

Aus dem Leben von Johanna Spyri. Mit dem Porträt der Verfasserin. 4. Auflage. Elegant geb. M. 3.—

Fünf Geschichten aus dem eigenen Leben der Verfasserin, zunächst wohl für junge Mädchen, sind Kabinettstücke psychologischer Darstellung. Weil selbst erlebt, tragen sie den Stempel der Wahrheit und reden eine so eindringliche herzliche Sprache, daß man sie nicht vergessen kann. *Sächs. Kirchen- und Schulblatt.*

Die Dornenlose. Roman von E. Graubner. Preis geh. M. 2.—; elegant geb. M. 3.—

Die innige Liebe zu den Blumen, wie sie sich in dieser Geschichte einer dornenlosen, schwarz blühenden Rose offenbart, ist wohl auch das Geheimnis der Kunst der Verfasserin im Charakterisieren feiner und doch starker Frauenseelen. Hand in Hand damit geht ein köstlicher Frohsinn, der auch im Leid nicht verzagt.

Judas Simon Ischarioth. Ein Roman aus eines Volkes großen Tagen von Thea Kahle. Preis geheftet M. 3.—, in Leinen geb. M. 4.—

Eine ergreifende Darstellung der Judastragödie. *Deutsches Gemeinschaftsblatt.*

Glänzend geschildert sind die Szenen und Charakterlöpfe aus dem jüdischen Volks- und Religionsleben, die uns in großer Menge vorgeführt werden. *Neue Preussische (†) Zeitung, Berlin.*

Cajus von Derbe, der Gefährte des Paulus. Ein Bild vom Kämpfen und Werden in der ältesten Christenheit von F. Brockes. Preis geh. M. 4., geb. M. 5.—

Aber mir scheint hier ein Grad von geschichtlicher Treue erreicht, der in Romanen aus jener Zeit selten ist. Irgendwo wurde das Buch dem bekannnten Ben hur an die Seite gestellt, ich glaube, es darf sich dagegen wehren, weil es entschieden auf höherer Stufe steht. Aber sie hat den Ruhm, nicht um der Komposition willen den Stoff zu meistern. *Tägliche Rundschau.*

Sachkenntnis und Erzählertalent werden dem Buche gute Aufnahme sichern. *Norddeutsche Allgem. Zeitung, Berlin.*

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Brosse), Halle (Saale).